



Dorfpost

Hendschiken

EDITORIAL

Sommer 2021 – In zwei Tagen steht fest, wer Fussball Europameister wird, und für viele von uns stehen die verdienten und langersehnten Sommerferien vor der Tür.

Die Zeit vor den Sommerferien ist aber auch die Zeit der Prüfungen und Abschlüsse: Tausende von jungen Menschen haben in den letzten Wochen ihre Ausbildung abgeschlossen und halten nun stolz ihr Diplom und ihr Zeugnis in den Händen.

Das ist bereits der zweite Jahrgang junger Menschen, die ihre Lehre und/oder ihre Schule in Corona-Zeiten absolviert und abgeschlossen haben. Die Lernenden und Schüler mussten neben den täglichen Herausforderungen im Arbeits- und Schulalltag auch die widrigen Umstände rund um Corona meistern. An den Schulen war Fernunterricht angesagt und es galt, vor Ort überall Maskenpflicht und Abstand einzuhalten. Der Alltag im Lernbetrieb wurde beherrscht von den Bestimmungen rund um die Covid Pandemie. Ich denke da an Homeoffice, oder noch schlimmer, an geschlossene Betriebe - eine unglaubliche Leistung von allen!

Trotz dieser erschwerten Bedingungen haben die Schul- und Lehrgänger/innen während ihrer Ausbildung

genau auf den Tag ihrer Abschlussprüfung hingearbeitet. Am Tag X muss das ganze Wissen abgerufen werden können. Dann will man zeigen, was man gelernt hat. Die Wochen vor den Abschlussprüfungen waren wohl oft stressig und vielleicht wurde es auch mehr als einmal hektisch. Vielleicht kamen Fragen auf wie: Bin ich genug vorbereitet? Was wollen die Experten wissen? Und vieles mehr. Doch diese Zeit ist jetzt vorbei. Die Resultate sind bekannt.

Ich wünsche allen Schul- und Lehrgänger/innen einen guten Start in ihre weitere berufliche Zukunft. Und wenn ich nun noch einmal auf den Sport zurückkomme und das Leben mit einem Fussballspiel vergleichen darf: Nur im Team sind wir stark! Ziele können einfacher zusammen erreicht werden. Man darf sich aber niemals selbst verlieren und sollte auch den Mut haben, den eigenen Weg zu suchen und wenn es sein muss, auch einen Umweg zu gehen, ohne im Abseits zu stehen. Und das Wichtigste: Den Glauben an sich und seine Fähigkeiten bewahren!

Herzliche Sommergrüsse
Susanne Hofmann

Hauptsponsor
dieser
Ausgabe

UNSER HANDWERK.

www.rs-schreinerei.ch

r | s Küchen
Innenausbau
Wohnen

IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Firmenportrait Emil Fischer AG	4
Personenportrait Sharanyaa Sivam	6
Pro Senectute	7
Schule	8
Vereine	11
Gemeinde	17
Aus dem Dorf	22
Aus der Redaktion	23
Baubewilligungen	23
Veranstaltungen & Termine	24

IMPRESSUM

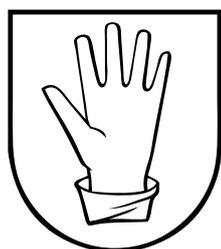
Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung
Stefan Streit (SS) | Firmenportrait
Margit Maier (MM) | Personenportrait, Kolumne
Nathalie Boillod (NB) | Layout, Vereine
Susanne Roniger (SR) | Korrekturlesen

Nächste Ausgabe |
Freitag, 12. November 2021

Redaktionsschluss |
Donnerstag, 28. Oktober 2021



AKTUELL

Gemeindeverwaltung; Öffnungszeiten während der Sommerferien

Während der Sommerferien vom 05. Juli bis 06. August 2021 sind die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung wie folgt:

Dienstag	8.30 – 11.30 Uhr	nachmittags geschlossen
Donnerstag	vormittags geschlossen	14.00 – 18.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	ganztags geschlossen	

Termine ausserhalb der reduzierten Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Ab Dienstag, 10. August 2021 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Gemeinderat und Gemeindepersonal wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

überraschend vielseitig!

seit 1947

bossert
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
telefon 062 896 11 73
bossertag.ch

1. August-Feier

Die Schweiz feiert und Henschiken feiert mit: In diesem Jahr findet die 1. August-Feier der Gemeinde Henschiken nach einem Jahr Pause wieder auf dem Schulhausplatz statt. Die Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins, die Schrankewankler Händschike und der Gemeinderat Henschiken organisieren den Anlass gemeinsam.

In der Festwirtschaft kann man sich verpflegen und gemütlich beisammen sitzen. Die Kinder können auch in diesem Jahr wieder an einem Lampionumzug teilnehmen und wenn es das Wetter zulässt, wird im Anschluss daran ein prächtiges 1. Augustfeuer leuchten.

Der Gemeinderat, der Natur- und Vogelschutzverein und die Schrankewankler freuen sich auf viele Henschikerinnen und Henschiker, die den Geburtstag der Schweiz mit uns feiern.

In diesem Jahr offeriert der Gemeinderat allen Gästen eine Wurst.

Das Flugblatt mit dem Detailprogramm finden Sie ca. 10 Tage vor der Feier in Ihrem Briefkasten oder online auf www.henschiken.ch

Es gelten die aktuellen Covid Bestimmungen von Bund und Kanton.

Gemeinderat, Natur- und Vogelschutzverein und
Schrankewankler Händschike

1. August-Feuerwerk; Sicherheitsvorkehrungen

Das Abbrennen von Feuerwerk ist gemäss § 14 des Polizeireglements ohne besondere Bewilligung am Bundesfeiertag unter Beachtung aller erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen gestattet. Das Abfeuern von Geschützen, Mörsern, Böllern, Petarden und dergleichen ist hingegen immer bewilligungspflichtig.

Wir bitten Sie darauf zu achten, Feuerwerke nicht in Wohnsiedlungen oder in der Nähe von Ställen oder weidenden Tieren zu zünden. Vielen Dank.



Deine Lehrstelle wartet

DU PASST UNS!

Du bist Schulabgänger/in? Dann starte deine Lehre bei Raiffeisen. Alle Infos dazu findest du auf unserem Ausbildungsportal unter raiffeisen.ch/du-passt-uns

Raiffeisenbank Villmergen Genossenschaft
Tel. 056 618 66 66 | www.raiffeisen.ch/villmergen

RAIFFEISEN

FIRMENPORTRAIT

Emil Fischer AG Hendschiken

(SS) Naturstein wird seit mehr als 4000 Jahren als Baumaterial verwendet. Bereits die alten Ägypter demonstrierten beim Bau der Pyramiden eindrücklich, dass die Menschheit mit Steinen gewaltige Bauwerke erschaffen kann. Später bauten bei uns in Europa die Römer ihre Häuser und Paläste aus Stein. Wer früher also etwas Beständiges bauen wollte, brauchte Steine. So entstanden auch in unserer Gegend unzählige Steinbrüche. Emil Fischer übernahm 1908 die Firma "Gebr. Josef und Theodor Fischer" mit mehreren Steinbrüchen in Mägenwil. In diesen wird der sogenannte Mägenwiler Muschelkalk abgebaut. Dieser Naturstein ist sehr beständig, eignet sich aber trotzdem gut zum Bearbeiten. Emil Fischer erarbeitete sich rasch einen guten Ruf mit seinem Mägenwiler Muschelkalk und unter seiner Leitung entstanden zwischen 1910 und 1930 so imposante Bauten wie das Nationalbankgebäude beim Bürkliplatz und das Grieder am Paradeplatz in Zürich oder das Bundesgericht in Lausanne. Steinhauen war damals Schwerstarbeit, die Steinblöcke wurden mit einem Spezialpickel aus dem Felsen gehauen und von Hand bearbeitet. Anschliessend erreichten die fertigen Bausteine mit Pferdefuhrwerken ihren Bestimmungsort. Der Mägenwiler Muschelkalk wurde aber schon Jahrhunderte vorher als Baumaterial entdeckt. Nebst dem römischen Theater bei der Autobahneinfahrt in Lenzburg ist auch das Schloss Lenzburg sowie die Altstadt, aber auch das Schloss Wildegg zu einem grossen Teil aus diesem Stein gebaut.



Am aktuellen Standort der Emil Fischer AG in Hendschiken wird seit rund 250 Jahren Muschelkalk abgebaut. Emil Fischer hat den Steinbruch 1923 übernommen. 1959 kamen die beiden Söhne Herbert und Wolfgang Fischer in den Betrieb und gründeten zusammen mit Ihrem Vater die Emil Fischer AG. Vor ca. 30 Jahren wurde der letzte Steinbruch in Mägenwil geschlossen und an die Gemeinde verkauft. An diesem Standort, dem so genannten Eckwiler Steinbruch, befindet sich heute ein kleines Steinbruchmuseum. Seitdem konzentriert sich die Firma auf den Standort in Hendschiken, wobei sich das Abbaugelände bis in die Gemeinde Othmarsingen erstreckt. Bei der Übergabe an die 3. Generation kam es leider zu einem tragischen Todesfall, welche die Familie Fischer veranlasste, denn Betrieb an zwei langjährige Mitarbeiter und die Steinbauhütte Baden zu verkaufen. Einer dieser neuen Besitzer ist der jetzige Betriebsleiter Roger Leuenberger. Er machte bereits seine Lehre als Steinmetz bei der Emil Fischer AG, bildete sich weiter zum Hochbautechniker HF und arbeitet seitdem fast ununterbrochen in der Firma. Heute beschäftigt die Emil Fischer AG rund 25 Mitarbeiter und bildet 4 Lehrlinge aus. In der Schweiz beginnen jedes Jahr nur etwa 5 bis 6 junge Leute die 4-jährige Ausbildung zum Steinmetz.



Der Mägenwiler Muschelkalk ist vor etwa 10 bis 25 Millionen Jahren durch die Alpenfaltung entstanden und ist damit erdgeschichtlich betrachtet noch sehr jung. Andere Steinarten wie der Kalkstein sind über 100 Millionen Jahre alt, und bei Granit spricht man schon von einer Entstehung vor 1 Milliarde Jahren. Im Steinbruch in

Hendschiken unterscheidet man 2 Sorten Muschelkalk, eine hat eine gelbliche der andere eine bläuliche Farbe. Heutzutage ist die Gewinnung nicht mehr reine Handarbeit, aber immer noch sehr aufwändig. Mit einem Pressluft-Bohrhammer wird der Stein sozusagen aus dem Felsen gebohrt. Nebeneinander werden damit ca. 5 Zentimeter grosse und ca. 1.2 Meter tiefe Löcher gebohrt, bis der Block herausgebrochen werden kann. Die Firma hat auch schon andere Methoden ausprobiert, bspw. das Herausschneiden mit einem dicken Drahtseil. Beim Herausbohren kann aber die Grösse der Blöcke angepasst werden. Das ist bei sehr individuellen und unterschiedlichen Aufträgen ein entscheidender Vorteil. Für die Weiterbearbeitung stehen den Mitarbeitern verschiedene Maschinen und Geräte zur Verfügung. Besonders eindrücklich ist eine grosse Steinsäge mit einer Schnittlänge bis 360 cm. Im Gegensatz zu einer Holzsäge zersägt diese den Stein nicht, sondern trennt ihn durch langsames Schleifen. Pro Stunde schafft die Säge so ca. 25 Zentimeter und läuft praktisch Tag und Nacht. Vieles ist aber auch heute noch Handarbeit.



Nebst herkömmlichen Fenstereinfassungen und Blockstufen werden auch kunstvolle Säulen oder Torbögen hergestellt oder bearbeitet. Dies ist Millimeterarbeit und erfordert viel Erfahrung und Geschick vom Steinmetz. Im Steinbruch wird aber nicht nur der Muschelkalk bearbeitet, sondern auch andere Gesteinsarten. Sogar Steinplatten aus Brasilien, China oder Afrika sind erhältlich. Eine grosse Auswahl des Angebotes kann in einer Ausstellung im Steinbruch besichtigt werden.

Die Emil Fischer AG hat ein breites Angebot im Bereich Bau und Unterhalt von Natursteingebäuden. Dazu gehören auch Unterhalt und Sanierung diverser Steinbauten und Objekte im Kanton Aargau. Aktuelle Baustellen sind das Bäderquartier in Baden mit den Gaststätten Bären und Ochsen. In Aarau sanieren die Steinprofis die Reithalle und das Pflegeheim Golatti und in Fischbach-Gösslikon und Abtwil wurden die Sanierungen der Kirchen abgeschlossen. In vielen Altstädten und Dörfern in der Umgebung stehen Brunnen aus Stein. Die Emil Fischer AG pflegt diese und restauriert sie auch, wenn es nötig ist. Dabei wird auch mal ein Brunnen von seinem festen Standort in den Steinbruch transportiert, weil die Restaurierung dort einfacher erfolgen kann. Danach kommt der Brunnen wieder an seinen ursprünglichen Platz. Naturstein wird heute noch bei Neubauten eingesetzt, sei es draussen beim Fassadenbau oder im Innenausbau. Gerade Boden- und Wandbeläge oder Abdeckplatten in Küche und Bad aus Naturstein geben den Räumen eine besondere Note. Häuserumgebungen und Pärke dienen heutzutage immer mehr als Erholungsräume. Die Emil Fischer AG verschönert diese Räume mit Garten- und Wegeplatten oder legt gleich einen Teich oder Pool aus Natursteinen an. Je nach Ausführung ist Naturstein nicht teurer als Beton oder Kunststein. Dafür hat man ein einzigartiges, natürliches und beständiges Baumaterial. Früher, als sich nur die reichen Leute ein Haus aus Stein leisten konnten, entstand der Begriff „steinreich“. Im Zusammenhang mit Bauen hat dieses Wort aber heute keine Gültigkeit mehr, dafür gewinnt ökologisches Bauen mit Baumaterialien aus der Umgebung immer mehr an Bedeutung. Unter fischer-natursteine.ch gibt es mehr Informationen zum Naturstein(ab)bau.



Emil Fischer AG
Kompetenz Naturstein

5604 Hendschiken
www.fischer-natursteine.ch

PERSONENPORTRAIT

Sharanyaa Sivam

(MM) Heute mache ich mich auf den Weg zum Brüggliacher. Dort bin ich von Sharanyaa Sivam eingeladen worden, die spontan zugesagt hatte, als ich sie fragte, ob sie sich für ein Personenportrait zur Verfügung stellen würde.



Sehr freundlich und offen empfängt sie mich in ihrem Haus. Sharanyaa ist in Brugg geboren. Ihre Eltern, Tamilen aus Sri Lanka, mussten von dort flüchten und lebten gerade ein Jahr in der Schweiz, als Sharanyaa geboren wurde. Nach den ersten Jahren in Brugg zog die Familie nach Gebenstorf. Hier besuchte Sharanyaa Primarschule und Oberstufe. Sie schildert ihre Jugend als teilweise schwierig: Ihre Eltern kannten weder Skilager noch Schulreisen und dass ihr Kind auf einmal eine ganze Woche weg sein sollte, war für sie unverständlich. Sharanyaa erzählt lachend, dass sie ihnen immer erklären musste, dass da alle Kinder mit mussten. Mit der Zeit haben die Eltern das Ganze auch verstanden. Ihre 5 Jahre später geborene Schwester hatte es deutlich einfacher.

Nach der Schule absolvierte sie eine KV-Ausbildung. Ihr Traum war immer, einmal in einer Bank zu arbeiten. Ihren

Eltern war sehr daran gelegen, dass sie viel lernte, damit sie später ein gutes Leben hätte. Als Kind war dies für sie schwierig, heute, wenn sie erzählt, merkt man, wie dankbar sie ihnen ist und wie stolz auf sie.

Ich will von ihr wissen, wie sie es als Kind mit einer dunklen Hautfarbe in der Schweiz erlebt hat. Anfangs wurde sie manchmal beschimpft als „Braune“, aber als sie lernte, sich zu wehren, hörte das schnell wieder auf. Als erwachsene Frau erlebe sie keine rassistischen Äusserungen mehr.

Sharanyaa ist immer noch sehr strebsam. Sie arbeitet in Untersiggenthal in einer Holzfirma als Kundenbetreuerin und hat sich sowohl als Qualitätsfachfrau wie auch als Wirtschaftsfachfrau weitergebildet. Wie andere auch arbeitet sie zurzeit im Homeoffice und vermisst zwischen durch den persönlichen Kontakt zu ihren Kollegen. Über das Internet und später auch über ihre Verwandtschaft lernte sie ihren Mann kennen. Auch seine Wurzeln liegen in Sri Lanka. Er wurde in Deutschland geboren und hat dort studiert. Wir reden viel über die verschiedenen Kulturen und ich merke deutlich, dass Sharanyaa wirklich zwischen beiden lebt und sie, obwohl sie Schweizerin ist, sehr viel Wert auf ihre tamilische Kultur legt. Seit 6 Jahren sind die beiden verheiratet und ihr Mann zog aus Liebe zu ihr in die Schweiz. Sie haben eine kleine Tochter, Diya. Sie ist 2 ½ und wartet nun auf ihr Brüderchen, das im September zur Welt kommen soll. Seit 2017 leben sie in Hendschiken. Das Haus und das Umfeld hier haben ihnen bei der Haussuche am besten gefallen. Sie haben eine sehr gute Nachbarschaft und fühlen sich daheim.

Mit leuchtenden Augen erzählt Sharanyaa mir, dass die Musik ihre grosse Leidenschaft ist. Sie hat ein Diplom in Tanz und Gesang und hat mit ihren Freundinnen zusammen eine Tanzgruppe aufgebaut, mit der sie an Festen auftritt. Sie tanzen traditionelle Tänze zu unterschiedlichen Musikrichtungen. Ein Tanz beginnt immer mit dem Aufstampfen. Damit entschuldigt man sich zuerst bei dem Gott, der unter der Erde lebt. Sehr faszinierend und spannend erzählt sie davon und erlaubt mir - und nun auch Ihnen, liebe Leser, - einen Einblick. Es macht neugierig mehr zu erfahren. Ihre Gesangsausbildung will sie nutzen, um später selbst einmal zu unterrichten. Sie

spielt Klavier und Veena, ein traditionelles indisches Instrument, das unserer Gitarre ähnlich ist.

Ihr Glaube, der Hinduismus, ist ihr wichtig. Zu grösseren Anlässen besucht sie den Tempel in Zürich, daheim gibt es einen Hausaltar. Lachend erzählt sie mir, dass ihr Vorname 9 Buchstaben haben musste und dass die Eltern mit einem Geistlichen zusammen schauten, um welche Uhrzeit, an welchem Datum sie geboren wurde und dann die Buchstaben auswählten. Wenn dann noch ein Buchstabe fehlt, kommt hinten z.B. ein zweites a dazu oder irgendwo in die Mitte ein h. An diese Tradition haben sie und ihr Mann sich aber nicht gehalten, als sie den Namen der Tochter auswählten.

In Sri Lanka hat Sharanyaa noch Verwandte, unter anderem ihre Grossmutter. Bisher hat sie 5-mal in ihrem Leben dort Ferien gemacht.

Ich erlebe mit Sharanyaa ein sehr abwechslungsreiches Gespräch, wir lachen über Vieles, aber dann ist es auch sehr ernst und manchmal auch etwas traurig. Diese junge Frau hat mich sehr beeindruckt, hinterlässt Spuren und macht mich neugierig. Wenn ich sie im Dorf wieder treffe, hoffe ich auf ein weiteres Gespräch. Bis dahin danke ich ihr herzlich für ihre Zeit und wünsche ihr und ihrer anwachsenden Familie eine schöne Zeit.

PRO SENECTUTE

Senioren-Mittagstisch in Hendschiken

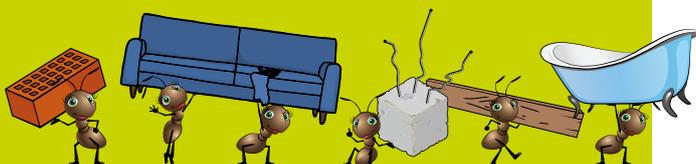
Lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie das Mittagessen in geselliger Runde und gemütlicher Atmosphäre. Wir freuen uns auf Sie.

Tag und Zeit		jeweils Donnerstags, 11.15 Uhr
Daten	12. August 2021	Restaurant Jägerstübli
	09. September 2021	Restaurant Jägerstübli
	14. Oktober 2021	Restaurant Jägerstübli
	11. November 2021	Restaurant Jägerstübli
	09. Dezember 2021	Restaurant Jägerstübli

An und Abmeldung Marlis Moser, Leitung
Telefon 062 892 40 66

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

entsorgen Sie mit
uns in **Niederlenz**
günstig und effizient



www.bausort.ch
Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07.30 - 11.45 / 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

SCHULE

Waldwoche der Schule Hendschiken vom 14.6.21 – 18.6.21

Bei schönstem Wetter verbrachten alle Kinder der Schule Hendschiken, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, eine spannende und erlebnisreiche Woche im Wald. Jede Klasse baute in Gruppen Hütten, welche sie mit Waldmöbeln und Walddekoration einrichtete. Die Erlebnisangebote waren vielseitig. In einer Kunststrecke wurden Naturbilder hergestellt, ein Sackmesserdiplom konnte gemacht werden und bei einer Vogelexkursion konnten die Kinder viel lernen. Förster, Jäger und Pfadfinder unterstützen uns beim Entdecken und Erleben des Waldes. Weiter gab es die Möglichkeit in einem Waldseilpark zu klettern, zu schaukeln und zu turnen. Die Erfinder von «Mut-tut-gut» haben uns dabei mit viel Knowhow geholfen.

Das soziale Lernen und die Partizipation der Kinder waren in dieser Woche zentral und mit diesem Gedanken lassen wir auch hier die Kinder zu Wort kommen:

Von Alessia, Amélie und Kevin, 6. Klasse

Unsere Waldprojektwoche findet in der Nähe des Römersteins statt. Wir fahren jeden Morgen mit dem Velo dahin. Jeden Morgen bauen wir nach der Hinfahrt an unserem Dorf weiter. Wir bauen Hütten, Feuerstellen usw. Am Nachmittag werden verschiedene Aktivitäten ausgeübt wie: Schnitzen, Pfadi Games und Parcours. Nach dem Mittagessen haben wir ein wenig Freizeit. Am Donnerstag auf den Freitag übernachteten wir im Wald in unseren eigenen Hütten. Die Projektwoche ist ein riesiger Erfolg.



Von Fabian Koradi, 4 Klasse

Wir hatten eine richtig „nice“ Projektwoche, denn wir hatten den besten Platz, den es im Wald gibt. Wir haben unser Dorf Entenhausen getauft. Wir hatten einen

Dorfplatz, eine Mehrzweckhalle und ein paar Hütten. Wir hatten auch Besuch vom Förster und den Jägern. Ich danke den Lehrpersonen für die unvergessliche Woche im Wald.



Von Altina Nrecaj, 4. Klasse

Wir waren eine Woche lang im Wald. Doch die Frage lautet: Wie sind wir dort hingekommen? Einfach, mit dem Fahrrad. Immer hin und her und hin und her- aber das ist unwichtig. Am Montag bauten wir Hütten und eine Mehrzweckhalle aus Blachen. Am Dienstag bauten wir weiter und machten uns Hot Dogs. Mmmh, lecker!

Am Mittwoch gingen wir zur Sportecke, welche ein Mann namens Hans-Ruedi aufgebaut hatte. Am Donnerstag kam der Förster. Zum Dessert gab es Schoggibananen vom Feuer. Am Nachmittag besuchten uns die Jäger. Am Freitag räumten wir auf und ergänzten das gemeinsame Webbild. Es war eine sehr schöne Woche, obwohl ich kein Waldmensch bin.



Ich bedanke mich bei allen Lehrpersonen, welche diese Woche mit sehr viel Engagement durchgeführt haben. Die zusätzlichen Sicherheitsmassnahmen durch «Corona» haben die Organisation erschwert, aber zum Glück konnten wir alle Herausforderungen mit Schutzkonzepten meistern. Ich bedanke mich bei den Kindern, welche unfallfrei den Weg schafften und welche mit viel Freude intensiv gelernt haben. Und ich bedanke mich bei den Eltern, welche ihre Kinder mit richtiger Kleidung, dem Herausoperieren von Zecken und dem Besorgen von feinem Znüni unterstützt haben und uns grosses Vertrauen entgegen gebracht haben und es immer noch tun.

Sylvia Rodel, Schulleitung

Die Hühner sind los

Ende April hat die 2. Klasse mit dem Thema „Vom Ei zum Küken“ begonnen. In einem Brutkasten durften die Kinder die Entwicklung der Eier und den Schlupf der Küken beobachten. Zehn Küken schlüpften, neun Hennen und ein Hahn. Während 2 Wochen wurden die Küken dann liebevoll von den Kindern in der Schule gepflegt. Für alle Primarschulkinder waren die Küken ein spannendes Erlebnis. Inzwischen haben die Küken ein neues Daheim bei Familie Pauli-Friedli und Familie Horath gefunden.

Amrey DeBais



Exkursion Schloss Wildegg Kindergarten A

Wir fanden es toll, dass wir ins Schloss durften.

Magd Anna erzählte uns viel über das Schloss und ihre Bewohner.



Alle durften einen echten Ritterhelm anziehen.

Wir durften Magd Anna bei der Mäusesuche helfen.

Die Reise mit dem Zug, das Schloss und auch der Spielplatz haben uns Spass gemacht.

Die Kinder des Kindergartens



VEREINE

Absage Theater 2021

Die Gesundheit der Theaterleute und aller Anwesenden in der Turnhalle hat für uns einen grossen und wichtigen Stellenwert. Wegen der immer noch andauernden Corona-Pandemie können Theaterproben nur reduziert nach Drehbuch und Regie durchgeführt werden. Kommen im Spätherbst 2021 wieder Besucher an eine Theateraufführung in die Turnhalle? Wollen die Theaterleute vor ev. bloss 100 Zuschauern spielen? Sponsorsuche ist ein schwieriges Unterfangen. Wegen Corona bleibt die Unsicherheit und die Schutzvorkehrungen werden uns leider noch weiterhin beschäftigen.

Aufgrund dieser Situation haben die Präsidentinnen und Präsidenten der Turnenden Vereine Hendschiken und das OK Theater 2021 an der gemeinsamen Sitzung vom 4. Mai 2021 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Auch im 2021 finden keine Theateraufführungen statt.
2. Ebenso wird auf die Durchführung von Turnveranstaltungen (als Ersatzprogramm) im Spätherbst 2021 aus den gleichen Gründen verzichtet.

Wir danken der geschätzten Gönnerschaft und den Gästen für ihr Verständnis.

Marcel Koch
in Stellvertretung des
Präsidentes STV Hendschiken

Fredy Käser
OK Präsident Theater

„Näme Sie Bons“ zum Zweiten!

Die „Support your Sport“-Aktion der Migros ist beendet. In unserer Gruppe A (bis 100 Mitglieder) haben fast 5000 Vereine mitgemacht und dank Eurer Mithilfe sind wir mit 9376 Bons auf Rang 104!

Und es kommt noch besser: Wir bekommen von der Migros Förderaktion CHF 1'516.50 und mit der Direktspende wurden CHF 1526.50 auf unser Konto überwiesen. Damit ist die Finanzierung des Sanitätskastens mehr als gesichert.

Wir von der Turnfamilie Hendschiken sind überwältigt von Ihrer Hilfe und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die fleissig Bons gesammelt und dem Verein zugewiesen haben.

Simona Wicki für die Turnfamilie Hendschiken





Elektrizität
Wasser
KomNet
Fernwärme
Dienste

Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister

Regionale Technische Betriebe
Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60 | info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

Muki/Vaki-Turnen

Ein grosser Parcours mit Hindernissen, die es mutig zu überwinden galt, wartete auf ein Grüppchen Kinder mit ihren Mamis und einem Grosi. Am 21.6.2021 fand das Abschlussmuki in der Turnhalle statt. Eine Mukisaison, die, wie in vielen Bereichen, durch Corona durcheinandergebracht wurde. Gestartet ist die Saison nach den Herbstferien 2020. Nach zwei energiegeladenen Turnstunden bremsten die steigenden Ansteckungszahlen und die darauffolgenden Auflagen die Turnstunden aus. Geduldig warteten die Mukipaare auf die Fortsetzung. Anfang März war es endlich so weit, in kleinen Gruppen und draussen wurden wir wieder sportlich aktiv. Mit Spielen an der frischen Luft hiessen wir den Frühling willkommen. Die Tiere, welche uns durch die Mukisaison begleiteten, waren auch immer mit dabei. Kurzerhand wurde die Saison bis in den Sommer verlängert und später auch wieder in der Turnhalle abgehalten. Und genau dort fand die Saison ihren Abschluss. Die Kinder durften sich austoben, Kontakte knüpfen, einen kleinen Nervenkitzel erleben und auch lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Es war aber auch der Abschluss für mich als Leiterin. Nach der 4. Mukisaison gebe ich meinen Turnhallschlüssel mit einem kleinen «Energie-Täschli» an meine Nachfolgerinnen weiter. Ich freue mich sehr, dass Barbara Müller mit Hilfe von Bianca Grimm das beliebte Muki/Vaki-Turnen weiterführt. Bei einem Zvieri vor der Turnhalle

genossen wir noch ein bisschen die Gesellschaft und ich durfte ein wunderschönes Geschenk von den Mukipaaren entgegennehmen. Es wird einen besonderen Platz bekommen und mich immer an eine schöne Mukizeit mit vielen großartigen, kleinen und grossen Menschen erinnern.

Cornelia Schwaller

Info: Die neue Mukisaison startet nach den Herbstferien jeweils Dienstag nachmittags. Die betreffenden Kinder werden nach den Sommerferien schriftlich eingeladen.



Wir steigen Ihnen aufs Dach!

Mehr persönliche Energie: Solaranlagen der ibw

- Beratung und Planung
- Installation und Montage
- Service und Unterhalt

ibw
Energie persönlich

IBW Installationen AG | Steingasse 31 | 5610 Wohlen
056 619 19 19 | www.ibw.ag
Wir sind zertifiziert nach ISO 9001:2015.

Natur- und Vogelschutzverein - Dorf-Putzete

36 fröhliche Mädchen und Buben der ersten und zweiten Primarschulklasse begaben sich nach der grossen Pause am Freitagmorgen auf die Fötzeli-Tour. Ziel war es, das Areal des Schulhauses, des Kindergartens und der Turnhalle von Güsel zu befreien. Für die meisten Schülerinnen und Schüler war es nicht ein „Müssen“, nein, sie waren mit Freude bei der Arbeit. Die beiden Lehrerinnen berichteten mir, dass die Kinder die wöchentlich stattfindende Aufgabe gerne auf sich nehmen.

Für Samstagmorgen war die ganze Dorfbevölkerung eingeladen, die Dorfstrassen von fort geflogenen oder liegen gelassenen Gegenständen zu befreien. Es wurden in diesem Jahr knapp 10 kg Güsel zusammengetragen, was einer deutlichen Reduzierung des Volumens und Gewichts der vor 8 Jahren ins Leben gerufenen Aktion entspricht. Im Jahre 2013 nahm der Natur- und Vogelschutzverein Henschiken diesen Tag ins Jahresprogramm auf.

Herbert Flück





VOLG Henschiken
Dintikerstrasse 4
Tel. 062 891 70 61

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.30 - 19.00 Uhr
Samstag 07.30 - 15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

Schützengesellschaft - Jungschützenkurs 2021

20 Jugendliche und Jungschützen absolvieren dieses Jahr die Kurse, welche wir gemeinsam mit Dintikon durchführen. Es wird abwechslungsweise auf dem Schiessstand in Henschiken und dem Schiessstand in Dintikon geschossen. Wir freuen uns auf das Bräteln vor der Sommerpause und die danach folgenden Wettkämpfe.

Gregor Rüdissüli



Holz für Haus und Garten!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.15-12.00 und 13.15-17.00 • Sa 8.00-12.00

Schmid AG • Sägerei & Holzshop
Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

Schützengesellschaft - Eidg. Schützenfest Luzern Hendschiken

Nach dem 2020 das Eidg. Schützenfest in Luzern auf das Jahr 2021 verschoben wurde, wurde es schlussendlich dieses Jahr von Luzern nach Hendschiken verlegt.

Denn alle angemeldeten Vereine schiessen das Eidg. Schützenfest auf ihrem Heimstand.

Die Schützengesellschaft Hendschiken führte dieses am 12. Juni durch.

Wie gut wir uns im Vergleich zu den anderen Vereinen und im Einzelwettkampf z geschlagen haben, wird sich nun zeigen.

Das Absenden (Rangverkündigung) für Einzelschützen und Vereine findet am 9. Oktober 2021 in Luzern statt.

Gregor Rüdüsüli

EXPRESS SERVICE

**SANITÄR
SOLAR
SPENGLER
HEIZUNG**

062 896 15 10

**Haustechnik
Oppliger** oppliger.com

Schützengesellschaft - Eidg. Feldschiessen 2021

Am Wochenende vom 18. - 20. Juni 2021 fand im Schützenhaus Hendschiken das Eidg. Feldschiessen 2021 statt. Total nahmen 75 Schützinnen und Schützen teil, 43 für Hendschiken und 32 für Othmarsingen.

Das Maximum am Feldschiessen wären 72 Punkte. Nachfolgend die 10 besten Resultate für Hendschiken.

(Komplette Rangliste auf www.sg-hendschiken.ch/feldschiessen/)

1	69	Süess Sandra 1992
2	66	Rüdüsüli Kaspar 1957
3	66	Eggler Delphine 1997
4	65	Rusterholz Stefan 1985
5	64	Süess Sascha 1990
6	63	Sommer Marc 2005
7	62	Burkard Jara 2004
8	62	Lüem Daniel 1967
9	62	Wobmann Beat 1981
10	62	Klein Patrick 1992

Dieses Jahr speziell: Am 29. August 2021 von 09:00 - 11:30 Uhr kann neben dem Obligatorisch Schiessen das Feldschiessen noch absolviert werden.

Gregor Rüdüsüli

Freylis Dorf Garage

062 891 06 04

www.freylis-garage.ch

Dottikerstrasse 2
5604 Hendschiken

UNiCAR

Mittagstisch Hendschiken

3-2-1- Ferien! Und schon wieder ist ein Schuljahr vorbei. Bereits ist der Mittagstisch 2 Jahre alt und wir sind immer noch mit viel Herzblut dabei. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, mit vielen Kindern und vielen schönen Eindrücken. Aufgrund der Kinderzahl, die im Verlauf des Jahres auf 16 Kinder am Dienstag und 7 Kinder am Donnerstag angewachsen ist, haben wir uns am Ende des ersten Halbjahres entschieden, für den Dienstag das Essen zu bestellen, denn für so viele Kinder zu kochen hat uns doch vor grosse Herausforderungen gestellt!

Mit McDonalds haben wir die Kinder am letzten Dienstag in die Ferien verabschiedet. Die meisten sind im neuen Schuljahr wieder dabei, was uns sehr freut. Denjenigen, welche nicht mehr dabei sind, wünschen wir alles Gute und es hat uns gefreut, dass ihr dabei gewesen seid.

Da wir so viele Anfragen haben und die Möglichkeit bzw. die Bewilligung der Gemeinde erhalten haben, die Turnhalle mitbenutzen zu können, haben wir uns entschieden, den Platz im Vereinsraum maximal auszuschöpfen und die Anzahl der Kinder auf 20 pro Tag zu erhöhen. Damit sind wir wirklich ausgebucht und können nur im Notfall ein Kind an einzelnen Tagen aufnehmen.

Die grosse Anmelderunde für das neue Schuljahr hatten wir Mitte Juni durch. Nun freuen wir uns, dass wir ein paar

neue Kinder begrüßen dürfen. Aufgrund der grossen Anzahl der Kinder werden wir zukünftig am Dienstag zu dritt arbeiten. An dieser Stelle heissen wir Patricia Hurter im Team herzlich willkommen. Sie hat sich bereit erklärt uns zu unterstützen. Das Beste ist, dass sie die Kinder bereits alle kennt. Neu wird ab dem neuen Schuljahr auch für den Donnerstag das Mittagessen bestellt, denn unseren Betreuerinnen ist es am Donnerstag aus zeitlichen Gründen einfach nicht mehr möglich immer zu kochen. Was wir uns aber vorbehalten ist, dass wir, wenn es absolut kein Menü gibt, was unseren Kindern schmecken könnte, ausnahmsweise selbst kochen. Dies gilt für beide Tage.

Nun wünschen wir allen eine schöne Ferienzeit, bleibt alle gesund und wir freuen uns schon jetzt, alle Mittagstischkinder in einigen Wochen wieder zu begrüßen.

Nathalie Boillod



**Die Nr. 1
für Grossgeräte
in der Region**

- Kühl- und Gefrierschränke
- Waschmaschinen und Trockner
- Geschirrspüler
- Backöfen und Steamer
- Kaffeemaschinen
- Bügelsysteme
- Staubsauger
- Lampen und Leuchtmittel

Bremgarterstrasse 1 | 5610 Wohlen | 056 619 19 29 | www.ibwshop.ch

ibwshop
Ihr Elektrofachgeschäft in Wohlen

Elternverein Hendschiken

Auch wir melden uns wieder einmal. Durch die Corona-Pandemie hat der Elternverein im 2020 fast alle ange-dachten Anlässe absagen müssen. Einzig die „Advents-fenster“ konnten wir durchführen, wenn auch da nach einigen Tagen nur noch sehr eingeschränkt. Aber an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden. Wir hoffen, in diesem Jahr die „Advents-fenster“ wieder in altgewohnter Manier durchführen zu können.

Wir vom Vorstand haben uns in den letzten Monaten sehr viele Gedanken rund um den Verein gemacht. Leider scheint das Interesse bei den Eltern nicht mehr vorhan-den zu sein, da wir kaum Resonanz erhalten haben, sei es auf die Anfrage, was man vom Elternverein erwarte, noch auf angesagte Basteltage (auch wenn sie schlus-sendlich wegen Corona abgesagt werden mussten). Da sich auch bei uns Vorstandsmitgliedern in der Zwischen-zeit so einiges getan hat, vor allem beruflich, haben wir uns entschieden, dass wir per Ende Jahr als Vorstand wieder zurücktreten.

Bis dahin werden wir jedenfalls noch das eine oder an-dere machen, aber Ende des Jahres würden wir den Verein gerne weitergeben. Sollte sich niemand finden, würde der Verein aufgelöst.

Es müssen mindestens 3 Personen sein, die die Vorstand-sämter übernehmen. Interessenten melden sich doch bei Desiree Friedli, Tel. 079 791 77 35.

Da die GV aus bekannten Gründen nicht stattfinden konnte und es wenig Sinn macht, jetzt noch eine abzu-halten, wird die nächste GV schon im Januar 2022 (ge-naues Datum folgt) angesetzt werden und die Jahre 20/21 beinhalten sowie den definitiven Entscheid über das Weiterbestehen des Vereins.

Bis Ende Jahr sind noch folgende Anlässe gedacht:

25. September	Kinderbörse (Verkauf von Spielsachen, Kleider etc.)	14.00 -16.00 Uhr auf dem Schul- hausplatz Infos siehe HP
---------------	--	---

05.Dezember	Zu Besuch beim Samichlaus (bei jedem Wetter)	14.00-16.00 Uhr Waldhütte Hendschiken Infos auf HP
01.- 23.Dezember	Adventsfenster	im Dorf

Gerne darf man sich schon jetzt für die „Adventsfenster“ anmelden (via HP oder mit Mail an nina.obermeyer@elternverein-hendschiken.ch)

Desiree Friedli, Nina Obermeyer, Nathalie Boillod



Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
 Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

GEMEINDE

Gemeindeversammlungen vom 09. Juni 2021; Beschlüsse

Einwohnergemeindeversammlung

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachfolgenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 09. Juni 2021 veröffentlicht:

1. Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. November 2019
2. Kenntnisnahme Rechenschaftsberichte 2019 und 2020
3. Genehmigung Jahresrechnung 2020
4. Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 535'000.00 inkl. MwSt. und zzgl. teuerungsbedingter Mehrkosten für die Erschliessung Bifang
5. Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 560'000.00 inkl. MwSt. und zzgl. teuerungsbedingter Mehrkosten für den Gemeindeanteil an die Sanierung der Kantonsstrasse K 123, Lenzburgerstrasse mit Neubau Radweg
6. Rückweisung zur Überarbeitung und Neustrukturierung Satzungen neuer Gemeindeverband «Schulen am Maiengrün (SAM)» (Oberstufen inklusive Beitritt Kindergarten und Primarschule Hendschiken) und Auflösung Gemeindeverband «Kreisschule am Maiengrün (KSAM)» (Oberstufen)
7. Genehmigung Gemeindevertrag über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Lenzburg Seetal

Die vorstehenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies mindestens ein Fünftel der Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung im „Lenzburger Bezirksanzeiger“ in einem Referendumsbegehren verlangt. Die entsprechenden Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unter-

schriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 19. Juli 2021

Ortsbürgergemeindeversammlung

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die nachfolgenden Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 09. Juni 2021 veröffentlicht:

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2019
2. Kenntnisnahme Rechenschaftsberichte 2019 und 2020
3. Genehmigung Jahresrechnung 2020

Die vorstehenden Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum. Sie sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies mindestens ein Fünftel der Stimmberechtigten der Ortsbürgergemeinde innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung im „Lenzburger Bezirksanzeiger“ in einem Referendumsbegehren verlangt. Die entsprechenden Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 19. Juli 2021

wir sind ihr partner.



weine & getränke
industriestrasse 11 | 5604 hendschiken
telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch



Gesamterneuerungswahl für die Amtsdauer 2022/2025

Im Jahr 2021 finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden und -kommissionen für die Amtsperiode 2022 bis 2025 statt. Der Gemeinderat hat die Wahltermine auf den 26. September 2021 (1. Wahlgang) und den 28. November 2021 (2. Wahlgang) festgelegt.

Im **Gemeinderat** stellen sich folgende bisherigen Ratsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Kuster Peter, Vizeammann
- Hofmann-Schneider Susanne, Gemeinderätin
- Mathys Marco, Gemeinderat

Frau Gemeindeammann Vöggtli Sabina und Gemeinderätin Mutti Rosmarie verlassen den Gemeinderat per 31. Dezember 2021.

In der **Finanzkommission** stellen sich alle bisherigen Mitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Scherrer Kaspar Silvia, Präsidentin
- Amrein Philipp Jakob, Mitglied
- Hunziker Stefan Beat, Mitglied

In der **Steuerkommission** stellen sich ebenfalls alle bisherigen Mitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Schär Beat, Mitglied
- Zobrist André, Mitglied
- Zobrist Bruno, Mitglied
- Biedermann Andreas, Ersatzmitglied

Im **Wahlbüro** stellen sich folgende Mitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Steiner Marianne, Stimmzählerin
- Holzer Christian, Ersatzstimmzähler

Stimmzähler Zobrist Bruno und Ersatzstimmzählerin Meier Ramona verlassen das Wahlbüro per 31. Dezember 2021.

In den durch den Gemeinderat gewählten Kommissionen stellen sich folgende Mitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung:

Landwirtschaftskommission

- Schär Beat, Mitglied
- Zobrist André, Mitglied
- Zobrist Peter, Mitglied
- Zobrist Werner, Mitglied

Redaktionsteam Dorfpost

- Streit Stefan, Mitglied
- Boillod Nathalie, Mitglied
- Roniger Susanne, Mitglied

Mitglied Maier Margit verlässt das Redaktionsteam der Dorfpost per 31. Dezember 2021.

Feuerbrand/Ambrosia

- Baumann Hans Peter, Leitung
- Fischer Marcel, Stellvertretung

Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft

- Meier Martin, Leitung

Pilzkontrolle

- Michel Marcel, Leitung
- Sax Hans, Stellvertretung

Waldhauswart

- Zobrist Kurt, Leitung

Gesamterneuerungswahl für die Amtsdauer 2022/2025; Anmeldeverfahren

Am Sonntag, 26. September 2021 finden in Hendschiken die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022 bis 2025 statt. Es werden gewählt:

- Gemeinderat (5 Mitglieder)
- Gemeindeammann
- Vizeammann
- Finanzkommission (3 Mitglieder)
- Steuerkommission (3 Mitglieder und ein Ersatzmitglied)
- Wahlbüro (2 Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder)

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis **Freitag, 13. August 2021, 12.00 Uhr**, einzureichen.

Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei Hendschiken bezogen oder auf der Webseite heruntergeladen werden. Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Regelung für Gemeinderatswahlen

Die fünf Mitglieder des Gemeinderates und Gemeindeammann bzw. Vizeammann werden in einem Wahlgang gewählt. Bei diesen Wahlen findet in jedem Fall ein erster Wahlgang (Urnenwahl) statt. Im ersten Wahlgang sind stille Wahlen nicht möglich (§ 30b GPR). Zudem kann eine Person als Gemeindeammann oder Vizeammann nur gültige Stimmen erhalten, wenn sie gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird.

Regelung für die übrigen Behörden-Wahlen

Werden bis zum 44. Vortag nicht mehr wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert welcher neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).



**Suchmaschinenmarketing
Webentwicklung
Schulungen**

Site IT Rüdüsüli
www.siteit.ch
kontakt@siteit.ch
+41 (0)62 558 64 00

site | itch

Workshop «Zukunft Hendschiken»; Verschiebung auf 2022

Der Gemeinderat bereitete in Zusammenarbeit mit Peter Weber den Workshop «Zukunft Hendschiken» vor. Wegen der vom Bundesrat erlassenen Covid-19-Beschränkungen musste der ursprünglich im Mai 2021 vorgesehene Workshop abgesagt werden.

Als neuer Termin stand der 21. August 2021 in der Agenda. Aufgrund zahlreicher Projekte und Aufgaben (Strassensanierungen, BNO-Totalrevision, noch 2 Gemeindeversammlungen bis Ende 2021) und wegen der bevorstehenden Wahlen hat der Gemeinderat entschieden, die Planung des Workshops „Zukunft Hendschiken“ in die Hände des neugewählten Gemeinderats zu übergeben.

Der Termin vom 21. August 2021 wird somit abgesagt. Der Gemeinderat wird in der neuen Zusammensetzung über den Workshop-Termin entscheiden und diesen rechtzeitig bekanntgeben.

Gemeindeverwaltung; Identitätskarte / Pass

Die Sommerferien rücken näher. Haben Sie schon geprüft, ob Ihr Pass oder Ihre Identitätskarte noch gültig sind und ob das Gültigkeitsdatum für Ihre vorgesehene Reise reicht? Falls dies nicht der Fall ist, empfehlen wir Ihnen, unverzüglich eine Neuausstellung zu beantragen, da die Ausstellung rund 10 Arbeitstage dauern kann.

Die Identitätskarte kann ohne Voranmeldung bei den Einwohnerdiensten unter Vorlage eines aktuellen Passfotos und der alten Identitätskarte beantragt werden. Die Identitätskarte kostet für Erwachsene CHF 70.00 und für Kinder CHF 35.00. Die Gebühr muss am Schalter bar bezahlt werden.

Die Ausstellung eines Passes oder des Kombiangebotes (Pass und ID zu einem vergünstigten Tarif) kann ausschliesslich beim Passamt in Aarau beantragt werden. Mehr Informationen finden Sie unter www.schweizer-pass.ch.

Gemeindeverwaltung; Informationen aus der Abteilung Soziale Dienste

Kinderbetreuungsgesetz

Seit dem 1. August 2018 ist das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (KiBeG) in Kraft. Der Gemeinderat hat dazu ein Reglement für die Ausrichtung von Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung erlassen. Gemäss Reglement unterstützt die Gemeinde Erziehende einkommensabhängig mit Subventionen. Anspruchsberechtigte können sich bei den Sozialen Diensten Hensschiken melden.

Verhalten bei einem Einbruchdiebstahl

Wenn ein Dieb eine Tür aufbrechen oder ein Fenster einschlagen muss, um in eine fremde Räumlichkeit zu gelangen, wird er zum Einbrecher. Ist die Tür hingegen nur angelehnt oder steht das Fenster offen, kann er einschleichen, was für das Opfer vor allem versicherungstechnisch einen Unterschied machen kann; auch gekippte Fenster gelten übrigens als offene Fenster.

Was Sie tun sollten:

Schliessen Sie immer alle Türen und Fenster, wenn Sie das Haus verlassen, auch bei kurzen Abwesenheiten. Bei längeren Abwesenheiten, vor allem in den Wintermonaten, sollten Sie über eine Zeitschaltuhr-Beleuchtung nachdenken, um Ihre Anwesenheit simulieren zu können. Allenfalls sollten Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen wie Zusatzschlösser, Verriegelungen und Fenstergitter in Betracht ziehen. Ein gutes Verhältnis zu Ihren Nachbarinnen und Nachbarn, die besonders während Ihrer Ferienabwesenheit ein Auge auf Ihr Zuhause haben, ist ebenfalls ganz wichtig.

Wenn Sie einem Einbrecher trotzdem «auf frischer Tat» begegnen, versuchen Sie nicht, ihn festzuhalten oder zu überwältigen; ziehen Sie sich zurück, schliessen Sie sich ein und rufen Sie die Polizei: Notruf 117.

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen...

Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald. Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen. Sind diese Pflanzen einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisati-

on der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.

Krankenkassen-Prämienverbilligung 2022; Online-Verfahren

Der Kanton Aargau gewährt seinen Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Ob Sie Anspruch auf Prämienverbilligung haben, geht aus Ihren Steuerdaten hervor. Es gilt die Steuerveranlagung, die ausgehend vom Anspruchsjahr drei Jahre zurückliegt. Für die Prämienverbilligung 2022 sind deshalb die definitiven Steuerdaten 2019 nötig.

Der Hauptversand der Codes erfolgt nach den Sommerferien bis am 30. September 2021. Sollten Sie bis Ende September 2021 keinen Code erhalten haben, können Sie ab Oktober 2021 online einen Code bestellen.

Die Frist zur Antragsstellung für die Prämienverbilligung 2022 läuft bis Ende 2021. Um einen Antrag zu stellen, braucht es die Personendaten (Name und Geburtsdatum) und die Sozialversicherungsnummer. Mit wenigen Klicks ist ein Antrag ausgefüllt.

Bei Fragen steht Ihnen die SVA-Gemeindezweigstelle (Telefon 062 885 50 80) gerne zur Verfügung.

Gemeindepersonal Kündigung Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei und Einwohnerdienste

Frau Franziska Haller hat ihre Anstellung als Leiterin Einwohnerdienste per 30. September 2021 gekündigt. Für ihren engagierten Einsatz zu Gunsten der Gemeindeverwaltung Hendschiken danken der Gemeinderat und das Verwaltungsteam ganz herzlich. Wir wünschen Frau Haller für die private und berufliche Zukunft alles Gute. Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben.

WIR GRATULIEREN

Geburtstage

Zobrist Ruth	15.06.	90 Jahre
Torresan Elsa	22.07.	80 Jahre
Meier Sonja	06.08.	75 Jahre
Jampen Fritz	06.09.	75 Jahre
Renold Ursula	17.09.	75 Jahre
Lüem Heinz	27.09.	85 Jahre
Weyermann Ingeborg	21.10.	80 Jahre

Jubilare

Wobmann Franz und Marie	29.09.1971	50. Hochzeitstag
Kohler Werner und Hedwig	29.10.1971	50. Hochzeitstag



Wasser 2035

In der Beilage finde Sie die Broschüre «Wasser 2035» - Wasserverbund Bünztal – Reusstal.

DER RING BRINGST'S!

An der Gemeindeversammlung vom 1. September 2021 werden wir über das Traktandum «Wasser 2035» Beitritt zur Dachorganisation Interkommunale Anstalt (IKA) abstimmen. Der Gemeinderat stellt den Antrag, dieser Anstalt beizutreten.

Mit dem Projekt «Wasser 2035» werden 23 Gemeinden im Bünz- und Reusstal an eine Wasserringleitung angeschlossen. Wasser ist ein kostbares Gut und das soll für die Zukunft gesichert sein.

Einem Beitritt zugestimmt haben alle Gemeinden (Büttikon, Dintikon, Kallern, Niederwil, Tägerig, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil und Wohlenschwil), die bisher darüber abgestimmt haben.

Rosmarie Mutti

AUS DEM DORF

Steve Chetcuti ist in 52 Tage über den Atlantik gerudert

In der Dorfpost Ausgabe 06/20 haben wir von Steve Chetcuti und seinem Vorhaben berichtet, den Atlantik von Europa nach Südamerika mit einem Ruderboot zu überqueren. Lange war nicht klar, ob wegen Corona die Überquerung, wie geplant, überhaupt möglich sein wird.

Am 1. März 2021 war es so weit: Die Ruder-Reise startete in Portimão in Portugal und sollte in knapp 50 Tagen im 6000 Kilometer entfernten Cayenne in Französisch-Guyana enden.

51 Tage und 18 Stunden später erreicht das Team das Ziel. So lange haben Steve und seine vier Mitstreiter auf dem kleinen Ruderboot verbracht. Die Tage auf dem Meer waren geprägt von essen, ausruhen und rudern, rudern, rudern! Eine entzündete Wunde und die kaputte Toilette sind nur zwei Herausforderungen, denen sich Steve stellen musste: Das zeitweise schlechte Wetter zwang die Ruderer zu einer dreitägigen Pause. Da wurde es auch klar, dass es wohl nichts werden würde mit dem angepeilten Weltrekord.

Wir haben seine Reise mit Interesse verfolgt und gratulieren Steve Chetcuti und seinen Mitstreitern zur gelungenen Überfahrt und der unglaublichen Leistung!

Für das Dorfpost Redaktionsteam
Susanne Hofmann

Erste Station auf Ihrer Reise.

toppharm

Löwen Apotheke

Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg
Telefon 062 891 10 70, info@loewen-apotheke.ch



AUS DER REDAKTION

Gesucht: Redaktionsmitglied für die Dorfpost

Unsere Redaktionskollegin Margit Maier hat sich entschlossen, per Ende Jahr aus dem Redaktionsteam auszusteigen und daher suchen wir eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger zur Ergänzung unseres Teams.

Wenn Ihnen das Verfassen von Texten, die Begegnung mit Menschen aus dem Dorf sowie das Planen von spannenden und abwechslungsreichen Dorfpost-Ausgaben Freude bereitet, dann melden Sie sich doch bei uns. Sie wären zuständig für den Bereich „Personenportraits“ und müssten somit drei Mal pro Jahr einen Text über eine Person verfassen, die in Hendschiken lebt oder aktiv ist. Fühlen Sie sich angesprochen? Oder möchten Sie noch ein paar weitere Informationen? Dann melden Sie sich bei Susanne Hofmann (Redaktionsleitung) unter Tel. 062 892 16 79, oder susanne.hofmann@hendschiken.ch. Gerne dürfen Sie sich auch bei Margit Maier betr. Mitarbeit im Redaktionsteam erkundigen (056 610 58 33, oder margitmaier@gmx.ch)

Wir freuen uns über eine neue Redaktionskollegin bzw. einen neuen Redaktionskollegen.

Nathalie Boillod, Susanne Hofmann, Margit Maier,
Susanne Roniger und Stefan Streit

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit April 2021 folgende Baubewilligung mit Bedingungen und Auflagen erteilt:

Senn Marlies und Oliver,
Eichhofstrasse 5a, 5604 Hendschiken
Carport und Velounterstand

Teuscher Vanessa,
Rosengartenweg 6, 5604 Hendschiken
Wärmepumpe (Aussenaufstellung) und Storenmontage

Gotthar FASTcharge AG, Dominic Lanz
Elektrifizierung von bestehenden Parkplätzen- Schnellladestation für Elektroautos, neben den Ladenplätzen wird eine Reklampenpylone mit Firmenanschrift "GOFAST" angebracht

Fraikin Suisse AG,
Industriestrasse 4, 5604 Hendschiken
Leuchtschild

McDonalds,
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
McDonalds Reklamen, Hornerstrasse, 5604 Hendschiken

Coop Mineraloel AG,
Hegenheimermattweg 65, 4123 Allschwil
Projektänderung mit Sichtschutzwand auf Parzelle 1'023 GB Hendschiken, Lenzburgerstrasse 6

McDonald's Suisse Development Sàrl,
Rue de Morges 23, 1023 Crissier
Reklamen McDonald's, Projektänderung mit Fassadenänderung und Lärmschutzwand, Lenzburgerstrasse 4, Parzelle 1023



VERANSTALTUNGEN & TERMINE

11.	Juli	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst am Abend, 17.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
25.	Juli	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
01.	August	Gemeinde/Natur- und Vogelschutzverein/Schrankewankler: 1. Augustfeier, 18.00 Uhr	Schulhausplatz
12.	August	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
13.	August	Natur- und Vogelschutzverein: Hock mit 4 Vereinen in Dintikon	Dintikon
14.	August	Natur- und Vogelschutzverein: Exkursion Besuch der UFA Bühl und vue des Alpes	
15.	August	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
21.	August	Natur- und Vogelschutzverein: Arbeitstag, Biotop mähen	
28.	August	Damenriege/STV: Kreisspieltag	Boniswil
29.	August	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
29.	August	Schützengesellschaft: 3. Obligatorisch- Schiessen, 09.00 - 11.00 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
01.	September	Gemeinde: Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr	Turnhalle
04.	September	Schule & Schulpflege: Papiersammlung, 08.00 - 10.00 Uhr	im ganzen Dorf
09.	September	Damenriege: Forum Turnsport	Aarau
11.- 12.	September	Damenriege/STV: Kreisjugendriegentag	Hendschiken
11.	September	Forstbetrieb Rietenberg und Gemeinde: Waldumgang	Hendschiken
12.	September	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
14.	September	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Schwyzerörgelfründe Ramsflue (Erlinsbach), 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
26.	September	Gemeinde: Abstimmungssonntag (kommunale Gesamterneuerungswahlen)	
26.	September	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
10.	Oktober	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
14.	Oktober	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
15.	Oktober	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Ursula Steinmann erzählt Geschichten und Sagen, 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Lenzburg / Mitfahrgelegenheit
16.	Oktober	Schützengesellschaft: Tag des offenen Schützenhauses, 13.30-16.30 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
17.	Oktober	Schützengesellschaft: Tag des offenen Schützenhauses, 13.30-16.30 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
23.	Oktober	Gemeinde: Jungbürgerfeier	
23.	Oktober	Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenkontrolle	
24.	Oktober	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
26.	Oktober	Gemeinde: Hendschiker Talk, 20.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
28.	Oktober	Gemeinde: Redaktionsschluss Dorfpost	
29.	Oktober	Feuerwehr Maiengrün: Hauptübung	
02.	November	Feuerwehr Maiengrün: Rekrutierung / Infoanlass, 19.00 Uhr	Fw Magazin Othmarsingen
04.	November	Schule & Schulpflege: Räbeliechtliumzug, 17.45 - 18.30 Uhr	im Dorfkern/Schule Hendschiken
06.	November	Chlauschlöpfer: Eröffnungsapéro, 14.00 Uhr	Schulhausplatz
07.	November	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
09.	November	Chlauschlöpfer: Chlöpfe mit dem Turnverein, 20.00 Uhr	Schulhausplatz
09.	November	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Lotto, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
11.	November	Pro Senectute: Seniorenmittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
12.	November	Schützengesellschaft: Absenden Jahresmeisterschaft, 19.00 Uhr	Rest. Jägerstübli
<p>Alle Termine unter Vorbehalt der Corona-Entwicklung. Informieren Sie sich auf der Homepage, Instagram usw. des jeweiligen Vereins oder Amtes, ob die Termine/Anlässe durchgeführt werden!</p>			